

Getchell Gold: Positive vorläufige wirtschaftliche Bewertung für Goldprojekt Fondaway Canyon

24.01.2025 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 23. Januar 2025 - [Getchell Gold Corp.](#) (CSE: GTCH) (OTCQB: GGLDF) (FWB: GGA1) (Getchell oder das Unternehmen) freut sich, die positiven Ergebnisse der unabhängigen wirtschaftlichen Erstbewertung (Preliminary Economic Assessment/PEA) bekannt zu geben, die für das zu 100 % unternehmenseigene Goldprojekt Fondaway Canyon (Fondaway Canyon oder Projekt) in Nevada durchgeführt wurde. Auf Grundlage der Mineralressourcen, die bislang anhand von Bohrungen abgegrenzt wurden, und unter Beschränkung des Umfangs der PEA auf die Mineralressourcen in der Zone Central des Projekts beschreibt die PEA einen Tagebau- und konventionellen Verarbeitungsbetrieb (8.000 Tonnen pro Tag Kapazität) mit einer geplanten Lebensdauer der Mine von etwa 10,5 Jahren. Die PEA sieht die Produktion und den Verkauf eines hochgradigen Konzentrats an eine lokale Raffinerie eines Drittanbieters zur Druckoxidation oder Röstung gefolgt von Cyanidlaugung zur Herstellung von Doré-Gold vor.

Wichtigste Ergebnisse der PEA

- Starke wirtschaftliche Kennzahlen für das Projekt

o Kapitalwert von 546 Mio. \$ vor Steuern bei einem Diskontsatz von 10 % (NPV10 %) und interner Zinsfuß (IRR) von 51,2 % vor Steuern, NPV10 % von 474 Mio. \$ nach Steuern und IRR von 46,7 % nach Steuern bei einem Goldpreis von 2.250 \$ pro Unze (oz).

o Anfängliche Kapitalkosten von geschätzten 226,5 Mio. \$ (einschließlich Rücklagen von 20 %) mit einer kurzen Amortisationsdauer von 3,1 Jahren vor Steuern.

- Robustes Betriebsprofil

o 1,23 Mio. Unzen Gold, die über eine 10,5-jährige Lebensdauer der Mine (LOM) bei einer durchschnittlichen Goldproduktion von 117.300 Unzen pro Jahr gewonnen werden.

o LOM-Abraum-Erz-Verhältnis von 4,7 zu 1, Abbaugehalt von 1,50 g/t Au (0,048 oz/Tonne) und geschätzte Goldrückgewinnung von 84 % im Konzentrat.

o Die LOM-Betriebskosten(1) werden auf 875 \$/oz produziertes Gold geschätzt, die Cash-Kosten(2) auf 1.189 \$/oz produziertes Gold.

- Die Wirtschaftszahlen berücksichtigen bedeutende Erschließungsarbeiten, die im Jahr 2024 absolviert wurden

o In der PEA wurde die im September 2024 abgeschlossene aktualisierte Mineralressourcenschätzung (MRE) auf Grundlage der Aufnahme von 8 zusätzlichen Bohrlöchern berücksichtigt; sowie

o Metallurgische Testarbeiten, die die Eignung des mineralisierten Materials für eine konventionelle Flotation und die Herstellung eines hochgradigen Konzentrats mit geringer Masseanziehung (Mass Pull) belegen.

- Bedeutendes Wachstumspotenzial

o Die PEA war auf die Tagebau-Mineralressource in der Zone Central des Projekts beschränkt, einem 1 Quadratkilometer großen Gebiet, das:

- nur einen Teil des weitgehend unzureichend erkundeten 7 km langen Ost-West-Goldkorridors darstellt, der sich über ein höffiges Gebiet von 10 km² erstreckt; und

- die untertägigen Mineralressourcen in der Hauptgrube (Main Pit) und die Tagebau-Mineralressourcen außerhalb der Zone Central entlang des Goldkorridors, die etwa 15 % der aktuellen Mineralressourcen des Projekts ausmachen, nicht einschließt.

o Alle Lagerstätten und Zielzonen sind nach wie vor entlang des Streichens und in der Tiefe offen und bieten ein beträchtliches Potenzial für die Erweiterung der Ressourcenerweiterung.

Diese PEA veranschaulicht eindeutig das Potenzial für einen robusten wirtschaftlichen Tagebaubetrieb bei Fondaway Canyon. Darüber hinaus können wir im Jahr 2025 mehrere Möglichkeiten verfolgen, um die Wirtschaftlichkeit über das aktuelle, bereits ansehnliche Niveau hinaus zu verbessern. Es besteht beträchtliches Potenzial, die Mineralressource innerhalb der aktuellen abbaubaren Form entlang des Streichens und entlang des Einfallens zu erweitern und den Abbau und die Verarbeitung des Goldes zu optimieren, so Mike Sieb, President.

Ich unterstütze das Unternehmen seit über einem Jahrzehnt und bin seit dem Erwerb der Rechte am Goldprojekt Fondaway Canyon im Jahr 2020 fest vom beträchtlichen Potenzial dieses Projekts überzeugt. Die potenzielle Bewertung des Bergbaubetriebs, die aus dieser PEA hervorgeht, sowie die unglaublichen Möglichkeiten, die sich daraus für Getchell Gold Corp. und seine Aktionäre ergeben, stimmen mich sehr zuversichtlich. Unsere jahrelangen Bemühungen zahlen sich aus, denn die PEA gibt einen Einblick in die endgültige realisierbare Bewertung des Projekts, meint Chairman Bob Bass.

Anmerkungen zur PEA:

Die PEA ist vorläufiger Natur und enthält vermutete Mineralressourcen, die aus geologischer Sicht als zu spekulativ gelten, um als Grundlage für wirtschaftliche Überlegungen zu dienen, die ihre Einstufung als Mineralreserven ermöglichen würden. Es gibt keine Gewissheit, dass die Ergebnisse der PEA realisiert werden können. Mineralressourcen, die keine Mineralreserven sind, haben keine nachgewiesene wirtschaftliche Machbarkeit.

Alle Beträge sind, sofern nicht anders ausgewiesen, in US-Dollar angegeben. Die Parameter der Basisannahme gehen von einem Goldpreis von 2.250 \$ pro Unze aus. Die Berechnung des Kapitalwerts (NPV) berücksichtigt alle Kosten ab Baubeginn, alle davor anfallenden Kosten werden ausgeschlossen. Alle Zahlen werden auf Basis einer 100%igen Eigentumsbeteiligung angegeben.

(1) Die Betriebskosten setzen sich aus den Kosten für den Abbau, die Verarbeitung und die Gemeinkosten am Minenstandort zusammen.

(2) Die Cash-Kosten setzen sich aus den Betriebskosten zuzüglich der Aufbereitungs- und Veredelungskosten sowie der Royalties zusammen.

(3) Die AISC setzen sich aus den Cash-Kosten plus nachhaltige Kapitalanforderungen (ohne Stilllegungskosten) zusammen.

Die PEA wurde von der Firma Forte Dynamics Inc. aus Fort Collins (Colorado) (Forte Dynamics), dem leitenden Berater, im Einklang mit der Vorschrift National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects (NI 43-101) erstellt. Forte Dynamics war der führende Studienverantwortliche für die Minenplanung, die Planungsparameter sowie die Betriebs- und Kapitalkostenschätzungen. Die Firmen Forte Analytical Inc. (metallurgische Studien, Prozessdesign, Verarbeitungsanlagen und Infrastruktur am Anlagenstandort) und APEX Geoscience Ltd. (Mineralressourcenschätzung) leisteten Beiträge zur PEA. Der Stichtag der PEA ist der 15. Januar 2025, und ein technischer Bericht für das Projekt, der die PEA beinhaltet, wird innerhalb von 45 Tagen nach dieser Pressemitteilung im System for Electronic Document Analysis and Retrieval (SEDAR) veröffentlicht werden.

PEA-Übersicht und Finanzanalyse

Die PEA beleuchtet einen Tagebaubetrieb, bei dem 2,9 Mio. Tonnen pro Jahr bzw. 8.000 Tonnen pro Tag von Bergbau- und Verarbeitungsauftragnehmern verarbeitet werden. Das an die Verarbeitungsanlage gelieferte Material wird aus zwei Tagebau-Lagerstätten in der Zone Central stammen, in denen etwa 85 % der derzeit bei Fondaway Canyon abgegrenzten Mineralressourcen lagern.

Tabelle 1: Wirtschaftliche Parameter

Wichtige Annahmen	
-Goldpreis, Basisannahme	2.250 \$/oz
Produktionsprofil	
-Verarbeitete Tonnen (Mio. t), gesamt	30,3
-Tonnen Haldengestein (Mio. t), gesamt	143,4
-Abraum-Erz-Verhältnis	4,7
-Gehalt des Beschickungsmaterials der Verarbeitungsanlage	1,50 g/t Au
-Lebensdauer der Mine	10,5 Jahre
-Durchsatz (Mio. t pro Jahr)	2,9
-Goldrückgewinnung	84 %
-LOM-Goldproduktion (Unzen)	1.231.408
-Durchschnittl. LOM-Goldproduktion pro Jahr (Unzen)	117.300
Betriebskosten pro Einheit	
-Durchschnittl. LOM-Betriebskosten (1)	875 \$/oz Gold
-Durchschnittl. LOM-Cash-Kosten (2)	1.189 \$/oz Gold
Kapitalkosten	
-Anfängliche Kapitalkosten	226,5 Mio. \$

Tabelle 2: Zusammenfassung der wirtschaftlichen Kennzahlen des Projekts

	2.250 \$/oz Goldpreis		2.500 \$/oz Goldpreis	
	vor Steuern	nach Steuern	vor Steuern	nach Steuern
NPV5 % (Mio. \$)	761 \$	668 \$	990 \$	875 \$
NPV8 % (Mio. \$)	622 \$	543 \$	821 \$	727 \$
NPV10 % (Mio. \$)	546 \$	474 \$	727 \$	646 \$
NPV12 % (Mio. \$)	479 \$	414 \$	646 \$	577 \$
IRR	51,2 %	46,7 %	63,9 %	57,7 %
Amortisation	3,1 Jahre	3,2 Jahre	2,6 Jahre	2,8 Jahre
LOM-Cashflow	1.080 Mio. \$	953 Mio. \$	1.379 Mio. \$	1.200 Mio. \$

Tabelle 3: Empfindlichkeit der Wirtschaftskennzahlen gegenüber dem Goldpreis

	2.000 \$ (unteres Szenario)	2.250 \$ (Basisszenario)	2.500 \$ (oberes Szenario)
Goldpreis (US\$/oz)	2.000 \$	2.250 \$	2.500 \$
NPV10 % vor Steuern	365 Mio. \$	546 Mio. \$	727 Mio. \$
IRR vor Steuern	38,2 %	51,2 %	63,9 %
Amortisation vor Steuern	3,5 Jahre	3,1 Jahre	2,6 Jahre
NPV10 % nach Steuern	322 Mio. \$	474 Mio. \$	618 Mio. \$
IRR nach Steuern	35,5 %	46,7 %	57,7 %
Amortisation nach Steuern	3,6 Jahre	3,2 Jahre	2,8 Jahre

Minenplan und Schätzung der abbaubaren Ressourcen

Das Optimierungsmodell für den Tagebau ergab eine Reihe von verschachtelten Grubenmänteln, die dem Abbau des wirtschaftlich rentabelsten und robustesten Materials Priorität einräumen (siehe unten). Die Mine wird in aufeinanderfolgenden Phasen erschlossen, um das operative Abraum-Erz-Verhältnis zu steuern und eine beständige Beschickung der Verarbeitungsanlage zu gewährleisten. Die endgültigen Grenzen der Gruben und das 3D-Blockmodell des Goldgehalts, das in der Grube enthalten ist, sind in Abbildung 1 dargestellt.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/78204/Getchell_240125_DEPRCOM.001.jpeg

Abbildung 1: Hauptgrube in der Zone Central - endgültige Grubengrenzen mit Blockmodell des Goldgehalts

Der als optimal befundene Grubenmantel enthält eine Gesamttonnage von 173,7 Mio. Tonnen, einschließlich angedeuteter Mineralressourcen im Umfang von 11,7 Mio. Tonnen mit einem Gehalt von 1,73 g/t sowie vermuteter Mineralressourcen im Umfang von 18,7 Mio. Tonnen mit einem Gehalt von 1,36 g/t, die für die Produktion der 1,47 Mio. oz enthaltenes Gold verarbeitet werden sollen.

Mineralressourcen, die keine Mineralreserven sind, haben keine nachgewiesene wirtschaftliche Machbarkeit. Es wurden nicht genügend Explorationsarbeiten durchgeführt, um die oben angeführten vermuteten

Ressourcen als angedeutete oder nachgewiesene Mineralressourcen einzustufen. Es kann jedoch angenommen werden, dass der Großteil der vermuteten Mineralressourcen durch weitere Explorationsarbeiten zu angedeuteten Mineralressourcen aufgewertet werden kann. Es gibt keine Garantie dafür, dass ein Teil der hier beschriebenen Mineralressourcen in Zukunft in eine Mineralreserve umgewandelt werden kann.

Der Produktionsplan basiert auf einer nominalen Verarbeitungsrate von 8.000 Tonnen pro Tag (2,9 Mio. Tonnen pro Jahr) und einem durchschnittlichen LOM-Abraum-Erz-Verhältnis von 4,7:1 (Abfallgestein:verarbeitetes Material), wobei ein Cutoff-Gehalt von 0,5 g/t Au verwendet wird. Der jährliche Produktionsplan ist in Abbildung 2 dargestellt.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/78204/Getchell_240125_DEPRCOM.002.png

Abbildung 2: Produktionsplan für die Lebensdauer der Mine

Metallurgische Tests und Gewinnung

Es wurde eine konzeptionelle Flotationsanlage entworfen, in der die Oxid- und Sulfidmineralisierung verarbeitet wird. In der PEA wurden die für alle Materialtypen geschätzten Gewinnungsraten verwendet, um eine durchschnittliche Goldrückgewinnung 84 % im Konzentrat zu erzielen.

Der angemessene Wert der Gewinnung wurde auf Grundlage historischer Testarbeiten ermittelt, die in Verbindung mit einer metallurgischen Scoping-Studie im Jahr 2024 durchgeführt wurden mit dem Ziel, das Projekt durch die Entwicklung eines konzeptionellen Verfahrensfließbildes für das Oxid- und Sulfidmaterial voranzutreiben. Die metallurgischen Testarbeiten im Jahr 2024 erfolgten an grobem Ausschussmaterial, das nach verschiedenen Goldgehaltsschwellen aufgeteilt wurde (d.h. Durchschnittsgehalt: 1,50 g/t Au, hoher Gehalt: 5,0 g/t Au und niedriger Gehalt: 0,5 g/t Au), sowie an aufgeteiltem Bohrkernmaterial mit durchschnittlichen Gehalten, die allesamt aus den jüngsten Bohrkampagnen des Unternehmens stammten.

Im Rahmen der jüngsten metallurgischen Scoping-Studie wurden im Anschluss an die Testarbeiten zur Abscheidung von Gold, die ergaben, dass ein Großteil des Goldes feuerfest und mit Pyrit verbunden war, mehrere Verarbeitungsoptionen bewertet. Sowohl die Oxid- als auch die Sulfidminerale können mit einem Flotationsverfahren einfach in ein Konzentrat mit etwa 84 % des enthaltenen Goldes aufbereitet werden. Mit zusätzlichen Testarbeiten könnte das Konzentrat aufgewertet werden, um das Konzentratgewicht zu verringern und den Goldgehalt des Konzentrats zu erhöhen. Es wird die Durchführung zusätzlicher metallurgischer Testarbeiten für Fondaway Canyon empfohlen, um das Flotationsverfahren zu optimieren und das Verfahrensdesign, die Kosten und die endgültige Rückgewinnung zu bestätigen.

Mineralverarbeitung

Es wurde ein Aufbereitungsdurchsatz von 8.000 Tonnen pro Tag gewählt, um die Goldrückgewinnung bei gleichzeitiger Verringerung der Massenanziehung (Mass Pull) des Konzentrats zu maximieren (was durch zusätzliche Testarbeiten bestätigt werden muss) und die Investitions- und Betriebskosten so gering wie möglich zu halten.

Das Verfahrensfließbild zur Herstellung eines hochwertigen Konzentrats besteht aus drei Zerkleinerungsstufen, gefolgt von einem Mahlschritt in einer Kugelmühle, einer Grobflotation und zwei Reinigungsflotationsstufen. Die Reagenzien, nämlich Xanthat, AP 404 und AF 65, werden in der Mühle zugesetzt.

Eine Überprüfung der Kapital- (CAPEX) und Betriebskosten (OPEX) für verschiedene Verarbeitungsmöglichkeiten ergab, dass in diesem Stadium der Studie die Produktion eines goldhaltigen Konzentrats (± 20 g/t Au) und die anschließende Lieferung/Veräußerung an eine Aufbereitungsanlage in Nevada am aussichtsreichsten sind.

Kapitalkosten

Die anfänglichen Kapitalkosten für den Bau des Projekts wurden auf 226,5 Mio. \$ (einschließlich 20 % Rücklagen) geschätzt. Aufgrund des Einsatzes von Auftragnehmern für den Bergbau und der 10-jährigen Lebensdauer der Anlage wurden in dieser Studie keine nachhaltigen Kapitalanforderungen berücksichtigt. Die Instandhaltung wird als Teil der Betriebskosten betrachtet. Die Schätzung der Kapitalkosten basiert auf einem Tagebau- und Flotationsverarbeitungsbetrieb mit einer Verarbeitungsleistung von 2,9 Mio. Tonnen pro Jahr unter Einsatz von Vertragsbergbau. Die Kapitalkosten basieren auf den veröffentlichten

Durchschnittswerten der Branche in den USA und sind in der nachstehenden Tabelle aufgeführt.

Tabelle 4: Größenordnung der geschätzten Kapitalkosten

Kapitalkosten Mio. \$	
Kapitalkosten Verarbeitung, Minenmodell	131,7 \$
Vorproduktion und Anlagen	57,0 \$
Zusammenfassung Capex	188,7 \$
Rücklagen (20 %)	37,7 \$
Capex, gesamt	226,5 \$

Betriebskosten

Das Projekt wird als Tagebaubetrieb mit Vertragsbergbau modelliert, wobei das abgebaute Material per Lkw zu einer Anlage zur Zerkleinerung, Vermahlung und Flotationskonzentration transportiert wird. Die PEA sieht die Produktion und den Verkauf eines hochgradigen Konzentrats an eine lokale Druckoxidationsraffinerie einer dritten Partei zur Endverarbeitung vor. Die Kosten für den Transport, die Oxidation, die Laugung, die Raffination und den Gewinn für eine dritte Partei sind in den Betriebskosten enthalten.

Tabelle 5: Schätzung der Betriebskosten

Betriebskosten	\$/Tonne abgebaut	LOM (Mio. \$)
Abbau bis Verarbeitung	3,54 \$	107,4 \$
Abbau Abfallgestein	3,54 \$	507,4 \$
Verarbeitung	13,25 \$	402,0 \$
Gemein- & Verwaltungskosten, Minenstandort	2,00 \$	60,7 \$
Betriebskosten, gesamt		1.077,5 \$
Transport und Veredelung	10,00 \$	303,4 \$
Royalties	3 %	83,0 \$
Cash-Kosten, gesamt		1.464,0

Die Betriebskosten für die gesamte Lebensdauer der Mine werden auf 1.077,5 Mio. \$ (875,0 \$/oz produziert) geschätzt. Die Cash-Kosten über diesen Zeitraum werden auf 1.464,0 Mio. \$ (1.188 \$/oz produziert) geschätzt und beinhalten die Betriebskosten, Raffinationskosten und Royalties.

Mineralressourcenschätzung

Die PEA stützt sich auf die aktualisierte Mineralressourcenschätzung 2024 (MRE 2024) mit Stichtag 1. September 2024, die von APEX Geoscience Ltd. aus Edmonton (Alberta) erstellt wurde.

Tabelle 6: Fondaway Canyon - gesamte Mineralressourcenschätzung

Klassifizierung	Au cutoff (g/t)	Kategorie	Tonnen	Au (Unzen)
angedeutet	0,3	Tagebau (OP)	13.518.000	648.000
vermutet	0,3/1,75	OP + UG	44.829.000	1.670.000

In der PEA wurden ausschließlich die Tagebau-Mineralressourcen der Zone Central als Grundlage für das Wirtschaftsmodell berücksichtigt. Die PEA beinhaltet nicht die zusätzlichen vermuteten Mineralressourcen im Umfang von 335.000 Unzen, die außerhalb dieser Zone gemeldet wurden und aus den Untertage- und allen anderen vermuteten Tagebauressourcen der Zone Central bestehen, die entlang des Goldkorridors Fondaway Canyon ausgewiesen wurden.

Tabelle 7: Fondaway Canyon - Mineralressourcenschätzung* nach Zone

Klassifizierung	Zone	Au-Cutoff-Wert (g/t)	Kategorie	Tonnen
angedeutet	Central	0,3	Tagebau	13.518
	Central	1,75	Tagebau	37.980
	Mid Realm - South Mouth	0,3	Tagebau	2.516
vermutet	Silica Ridge - Hamburger Hill (HH)	0,3	Tagebau	2.977
	Central / Silica Ridge - HH	0,3	Untertagebau (UG)	1.353
	vermutet, gesamt:	0,3 / 1,75	OP & UG	44.829

*Anmerkungen zur Mineralressourcenschätzung 2024 finden Sie weiter unten.

Oxiddeckschicht

Darüber hinaus wurde bei der MRE 2024 eine bedeutende oberflächennahe Oxiddeckschicht der Ressource abgegrenzt; siehe Tabelle 8.

Tabelle 8: Fondaway Canyon - Schätzung der Mineralressourcen* nach Typ

Klassifizierung	Typ	Au-Cutoff-Wert (g/t)	Kategorie	Tonnen	Au (t)
angedeutet	Oxid	0,3	Tagebau (OP)	1.902.000	79
	Sulfid	0,3	Tagebau	11.616.000	55
vermutet	Oxid	0,3	Tagebau	3.848.000	12
	Sulfid	0,3/1,75	OP + UG	40.981.000	1

Die vollständige Dokumentation für die MRE 2024 wird im Rahmen der bevorstehenden PEA veröffentlicht werden.

Anmerkungen zur Mineralressourcenschätzung:

1. Mineralressourcen, die keine Mineralreserven sind, haben keine nachgewiesene wirtschaftliche Machbarkeit. Die bisher durchgeführten Explorationsarbeiten reichen für eine Definition der oben aufgeführten vermuteten Ressourcen als angedeutete bzw. nachgewiesene Mineralressourcen nicht aus. Es ist allerdings aus praktischen Überlegungen zu erwarten, dass der Großteil der vermuteten Mineralressourcen im Zuge der weiteren Exploration zu angedeuteten Mineralressourcen hochgestuft werden könnte. Eine Gewähr dafür, dass die hier erwähnten Mineralressourcen in der Zukunft zu Mineralreserven umgewandelt werden können, gibt es nicht. Die Schätzung der Mineralressourcen kann von diversen Faktoren, wie z.B. Umweltauflagen, Genehmigungen, Gesetzen, Marketingmaßnahmen oder anderen relevanten Aspekten maßgeblich beeinflusst werden. Die Schätzung der Mineralressourcen hierin erfolgte unter Anwendung der in Kanada üblichen Richtlinien für Mineralressourcen- und Mineralreserven des Canadian Institute of Mining, Metallurgy and Petroleum. Die sogenannten CIM Standards on Mineral Resources and Reserves, Definitions and Guidelines wurden vom CIM Standing Committee on Reserve Definitions erstellt und vom CIM Council genehmigt (CIM 2014 und 2019).

2. Die Mineralressourcenschätzung wird durch die Daten von 527 Reverse-Circulation- und Diamantbohrlöchern auf insgesamt 55.870 m untermauert, die die mineralisierten Bereiche durchschnitten haben.

3. Die Mineralressource wird mit einem niedrigeren Cutoff-Gehalt von 0,3 g/t Au für das konzeptionelle Tagebauszenario und 1,75 g/t Au für das konzeptionelle Untertageabbbauszenario gemeldet. Die niedrigeren Cutoff-Gehalte und die potenziellen Abbbauszenarien wurden unter Anwendung folgender Parameter berechnet: Abbaukosten = 2,70 US\$/t (Tagebau); G&A = 2,00 US\$/t; Verarbeitungskosten = 15,00 US\$/t; Gewinnungsraten = 92 %, Goldpreis = 1.950,00 US\$/oz; Royalties = 1 %; und Mindestabbauweiten = 1,5 m (Untertagebau), um die Anforderung zu erfüllen, dass die gemeldeten Mineralressourcen vernünftige Aussichten für einen eventuellen wirtschaftlichen Abbau aufweisen.

4. Die ursprünglichen Au-Gehalte wurden auf 1,5 m zusammengesetzt, wobei in den mineralisierten Bereichen insgesamt 12.553 Mischproben generiert wurden, einschließlich 10.632 Mischproben für die Zone

Central, 1.267 für die Zone Mid-Realm / South Mouth und 654 für die Zone Silica Ridge / Hamburger Hill.

5. Die Interpolation der Gehalte erfolgte mittels Ordinary Kriging (OK) unter Anwendung von 1,5-m-Mischproben (Blockgröße von 3 mal 3 mal 3 m).

6. Für die mineralisierten Zonen wurde eine Dichte von 2,74 g/cm³ angewendet.

7. Die Mineralressourcenschätzung wird als angedeutet oder vermutet kategorisiert und anhand der Datendichte, der Datenqualität, des Vertrauens in die geologische Interpretation und des Vertrauens in die Robustheit der Gehaltsinterpolation klassifiziert. Die angedeutete Kategorie wurde durch eine Suchellipse definiert, die sich 55 m entlang der Hauptachse, 40 m entlang der Nebenachse und 10 m vertikal erstreckt. Darüber hinaus waren mindestens 3 Bohrlöcher erforderlich, von denen 9 Proben gemeldet werden, wobei höchstens 3 Proben pro Bohrloch zulässig sind. Die vermutete Kategorie wurde anhand einer Suche von bis zu 120 m definiert, wobei mindestens 1 Probe pro Bohrloch von mindestens 2 Bohrlöchern erforderlich war.

8. Die hochgradige Deckelung, die durch eine statistische Analyse unterstützt wurde, wurde für jede Zone mit zusammengesetzten Daten abgeschlossen und mit 32 g/t Au für die Zone Central, keine Au-Deckelung für die Zone Mid Realm / South Mouth und 10,0 g/t Au für die Zone Silica Ridge / Hamburger Hill festgelegt.

9. Die MRE-Blöcke, die die Oxidkomponente der Tagebauressource bilden, befinden sich innerhalb der gesamten konzeptionellen Tagebaugrubenform, die durch die Parameter für das nicht oxidierte Material definiert wurde.

10. Die Anzahl der Tonnen wurde auf die nächsten Tausend und die Goldunzen auf die nächsten Hundert gerundet. Etwaige Unstimmigkeiten in den Summen sind auf Rundungseffekte zurückzuführen. Der Metallgehalt ist in Feinunzen angegeben (Tonnen mal Gehalt (g/t) / 31,10348).

11. Der Autor ist sich keiner bekannten umweltbezogenen, genehmigungsbezogenen, rechtlichen, eigentumsbezogenen, steuerbezogenen, soziopolitischen oder marketingbezogenen Probleme oder anderer relevanten Probleme bewusst, die nicht im technischen Bericht aufgeführt sind und die Mineralressourcenschätzung erheblich beeinflussen könnten.

Die qualifizierten Sachverständigen

Der unabhängige qualifizierte Sachverständige im Sinne von NI 43-101 für die Mineralressourcenschätzung ist Michael Dufresne, P.Geol., P.Geo., Mitarbeiter von APEX Geoscience Ltd.

Der qualifizierte Sachverständige, der die für die wirtschaftliche Analyse verwendete Schätzung der abbaubaren Ressourcen beaufsichtigte, ist Jonathan R. Heiner, SME-RM, Mitarbeiter von Forte Dynamics, Inc.

Der qualifizierte Sachverständige, der die metallurgischen Tests und die Mineralverarbeitung beaufsichtigte, ist Deepak Malhotra, SME-RM, Mitarbeiter von Forte Dynamics, Inc.

Der qualifizierte Sachverständige, der die gesamte wirtschaftliche Erstbewertung und die wirtschaftliche Analyse beaufsichtigte, ist Donald E. Hulse, SME-RM, Mitarbeiter von Forte Dynamics, Inc.

Der qualifizierte Sachverständige (im Sinne von NI 43-101), der die wissenschaftlichen und technischen Informationen in dieser Pressemeldung geprüft und genehmigt hat, ist Scott Frostad, P.Geo., VP Exploration bei Getchell Gold Corp. Er steht in einem Nahverhältnis zum Unternehmen.

Über Getchell Gold Corp.

Das Unternehmen konzentriert sich auf die Exploration von Gold- und Kupfervorkommen in Nevada und wird an der CSE: GTCH, OTCQB: GGLDF und FWB: GGA1 gehandelt. Getchell Gold richtet seinen Arbeitsschwerpunkt vor allem auf das am weitesten erschlossene Konzessionsgebiet, das Projekt Fondaway Canyon, das als ehemaliger Goldproduktionsbetrieb über eine bedeutende Mineralressourcenschätzung verfügt. Zu den weiteren Projekten in Getchells Portfolio zählen der ehemalige Goldproduktionsbetrieb Dixie Comstock mit seinen historischen Ressourcen sowie die hochgradigen Projekte Star (Cu-Au-Ag).

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte die Website des Unternehmens unter www.getchellgold.com oder kontaktieren Sie das Unternehmen unter info@getchellgold.com.

Herr Mike Sieb, President
[Getchell Gold Corp.](#)
1-647-249-4798

Die Canadian Securities Exchange hat diese Pressemitteilung nicht überprüft und übernimmt keine Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Bestimmte hierin enthaltene Informationen stellen gemäß der kanadischen Wertpapiergesetzgebung zukunftsgerichtete Informationen dar. Zu den zukunftsgerichteten Informationen gehören unter anderem Aussagen in Bezug auf die wirtschaftliche Erstbewertung, die Mineralressourcenschätzung und zukünftige geplante Aktivitäten. Im Allgemeinen sind zukunftsgerichtete Informationen an der Verwendung von zukunftsgerichteten Begriffen wie wird oder Abwandlungen solcher Wörter und Ausdrücke oder an Aussagen, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse eintreten werden, zu erkennen. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf den Meinungen und Schätzungen des Managements zu dem Zeitpunkt, an dem solche Aussagen gemacht werden, und sie unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen oder zukunftsgerichteten Informationen ausgedrückt oder impliziert werden. Obwohl das Management von Getchell versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in zukunftsgerichteten Aussagen oder zukunftsgerichteten Informationen enthalten sind, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen können. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Aussagen und zukunftsgerichtete Informationen verlassen. Das Unternehmen wird keine zukunftsgerichteten Aussagen oder zukunftsgerichteten Informationen aktualisieren, die durch Verweis in diesem Dokument enthalten sind, es sei denn, dies ist nach den geltenden Wertpapiergesetzen erforderlich.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/92054--Getchell-Gold--Positive-vorlaufige-wirtschaftliche-Bewertung-fuer-Goldprojekt-Fondaway-Canyon.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).